

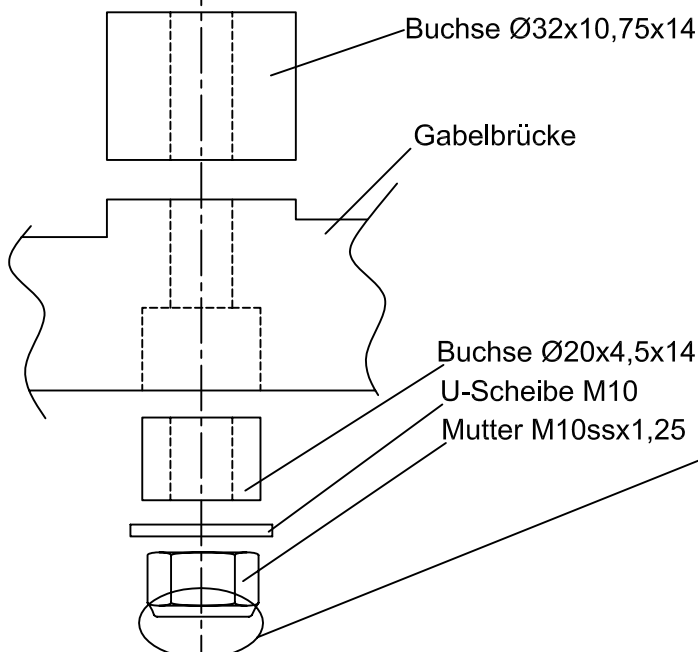
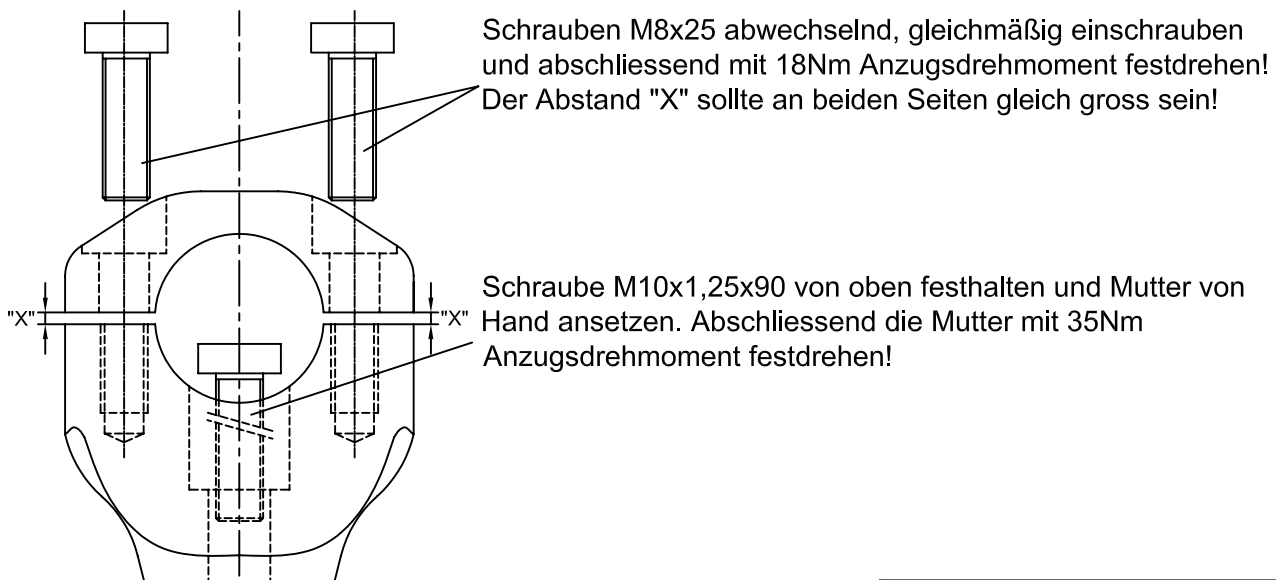
Moto Guzzi Griso 1100 i.E.

**Wichtig:** Wenn Sie kein ausgebildeter Mechaniker sind, wenden Sie sich bitte an eine Fachwerkstatt. Durch einen Versatz der Lenkerposition ändert sich die Spannung und Freigängigkeit von Kabeln, Bowdenzügen und Bremsleitungen. Bitte beachten Sie deshalb die nachfolgenden Hinweise:

1. Auf Freigängigkeit der Lenkanlage und des Lenkers mit allen Bedienteilen zu anderen Fahrzeugteilen, insbesondere zum Kraftstoffbehälter ist zu achten.
2. Die elektrischen Leitungen, Bowdenzüge und Hydraulikleitungen müssen eine ausreichende Länge aufweisen.
3. Elektrische Leitungen und Hydraulikleitungen sind gegen Knicken, Quetschen und Scheuern zu sichern.
4. Die originalen Bremsschläuche dürfen einen minimalen Biegeradius von 40mm nicht unterschreiten; Beim Ein- oder Ausfedern und bei Lenkeinschlag dürfen die Bremsschläuche nicht verdrillt werden.
5. Die Notwendigkeit der Verwendung von längeren/kürzeren Austauschbrems- und/oder Kupplungsleitungen anstelle der serienmäßigen Leitungen ist zu prüfen; ggf. sind Austausch-Bremsleitungen des Antragstellers mit der Kennzeichnung SL oder andere zu verwenden, welche die Prüfnorm FMVSS 106 erfüllen.

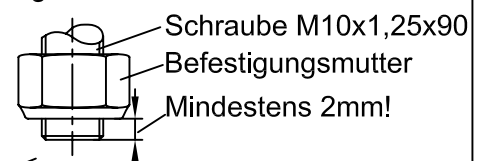
Im letzten Fall ist ein entsprechendes Teilegutachten vorzulegen.

### Kontrollieren Sie nach der Montage unbedingt alle Verschraubungen!



### **Sicherheitshinweis!**

Um zu garantieren, daß sich die Schrauben M10x1,25x90 nicht selbstständig lösen, muß nach der Montage der Klemmböcke das Gewinde der Schraube mindestens 2mm aus der Befestigungsmutter ragen!



**LSL**  
MAKING GOOD BIKES PERFECT

Paaschburg & Wunderlich GmbH · D-21509  
www.lsl.eu

Moto Guzzi Griso 1100 i. E.

**Important :** Le montage doit être effectué par un professionnel.

Le changement de position du guidon change la tension et la liberté de mouvement des câbles et durites. Pour cette raison, nous vous prions de tenir compte des points suivants :

1. Soyez attentif à la maniabilité de la colonne de direction, du guidon et des commandes par rapport au réservoir d'essence et/ou par rapport aux autres parties du véhicule.
2. Les câbles électriques, de gaz, d'embrayage etc. ainsi que les conduites hydrauliques doivent être suffisamment longs.
3. Protégez les câbles électriques et les conduites hydrauliques contre les pliures, l'écrasement et le frottement.
4. Le rayon de cintrage des durites de frein ne doit pas être inférieur à 40mm. Veillez à ce que les durites de frein ne se tordent pas pendant le braquage gauche/droite et la compression/détente des amortisseurs.
5. Vérifiez la nécessité de remplacer les durites de frein et/ou les câbles d'embrayage par des pièces plus longues/courtes. Ces pièces doivent remplir la norme FMVSS 106.

## Contrôlez tous les serrages des vis à la fin du montage!

